

Wie lässt sich der Alltag bestehen, wenn Krisen belasten und Gewissheiten schwinden?

In Auseinandersetzung mit den theologischen Ansätzen von **Karl Rahner** erkunden wir in diesem Seminar, wie Glaube in Zeiten der Veränderung Kraft entfalten kann. Theologische Reflexion, spirituelle Akzente und persönliche Resonanzräume laden ein, tragfähige Perspektiven für die Bewältigung von Umbruch und Krise zu entwickeln, Gottes Spuren im eigenen Leben neu wahrzunehmen und gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

Individuelle und gesellschaftliche Transformationsprozesse, aber auch die weltweiten Krisen und Konflikte stellen vertraute Orientierungen in Frage und fordern neue Formen der Alltagsbewältigung heraus. Das theologisch-spirituelle Wochenende nimmt diese Erfahrungen zum Ausgangspunkt einer reflektierten Auseinandersetzung mit zentralen Motiven der **Theologien Karl Barths und Karl Rahners**. Im Zentrum steht die Frage, wie sich christlicher Glaube unter Bedingungen von Krise und Umbruch lebenspraktisch erschließen lässt.

Ausgehend von Barths Betonung des souveränen Handelns Gottes (Wochenende im Juni 2026) und Rahners Verständnis der allgegenwärtigen Gnade (Wochenende September) wird der **Alltag als Ort theologischer Erkenntnis und geistlicher Erfahrung** erschlossen. Spiritualität erscheint dabei nicht als Sonderbereich religiöser Praxis, sondern als Haltung existenzieller Offenheit gegenüber Gottes Selbstmitteilung in der konkreten Lebenswirklichkeit.

Das Wochenende folgt einer didaktisch-theologisch begründeten Dramaturgie von **Wahrnehmung, Deutung, Praxis und Integration**. Eigene Erfahrungen der Teilnehmenden werden in Beziehung gesetzt zu systematisch-theologischen Impulsen, spirituellen Übungsformen und dialogischen Reflexionsformaten.

Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer
Akademiedirektor

Tagungsverlauf des Wochenendes

Samstag, 19. September 2026

- 9:30 Uhr Anreise / Stehcafé
- 10:00–11:00 Uhr **Leben im Umbruch – Phänomenologische Annäherung an gegenwärtige Krisenerfahrungen**
Einführung in das Thema, lebensweltliche Standortbestimmung und erste theologische Rahmung.
- 11:30–12:30 Uhr Fortsetzung
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Nachmittagskaffee
- 14:30–16:00 Uhr **Im Horizont der Gnade – Gottes Gegenwart bei Karl Rahner**
verbunden mit Textarbeit und Plenumsdiskussion.
- 16:30–17:30 Uhr **Fortsetzung**
- 18:00 Uhr Feier der Eucharistie mit der Akademiegemeinde (Vorabendmesse)
- 19:00 Uhr Abendessen
- 20:00–21:00 Uhr **Spirituelle Praxis im Alltag – Einübung reflektierter Glaubensvollzüge**
Erprobung elementarer geistlicher Übungen (Stille, Wahrnehmung, Gebet) als Formen gelebter Theologie

Sonntag, 20. September 2026

- 08:00 Uhr Frühstück
- 08:45 Uhr Morgengebet
- 09:15–10:45 Uhr **Integration und Perspektivbildung – Theologische Deutung persönlicher Übergänge**
Zusammenführung der Erfahrungen und Entwicklung individueller Resonanzen für den eigenen Lebens- und Glaubensweg.
- 11:00–12:30 Uhr Fortsetzung / Abschlussrunde
- 12:30 Uhr Mittagessen zum Abschluss

Referent

Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer, Akademiedirektor
Dissertation zur Theologie der Selbstoffenbarung in Karl Barths »Kirchlicher Dogmatik«, Lehrtätigkeit an der Katholischen Fakultät Paderborn, Persönlicher Referent von Erzbischof Hans-Josef Becker von 2003–2011, anschließend Leiter der Priesterfortbildung im Erzbistum Paderborn und von 2013–2025 Regens des Priesterseminars, seit November 2025 Akademiedirektor der Kath. Akademie Schwerte

Tagungssekretariat für diese Tagung

Susanne Le Breej
Tel.: 02304 477-502
E-Mail: lebreej@akademie-schwerte.de

Hinweis

Das Angebot richtet sich an Personen, die an einer vertieften Verbindung von Theologie, Spiritualität und lebenspraktischer Orientierung interessiert sind und die eigenen Erfahrungen von Krise und Wandel im Horizont christlicher Hoffnung reflektieren möchten.

Das Seminar baut auf dem Seminar mit dem Fokus auf Karl Barth am 6./7. Juni 2026 Juni auf. Die Seminare können aber jeweils separat gebucht werden.

Melden Sie sich über den QR-Code an:



oder per Mail an:

lebreej@akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 3. September 2026

Kosten

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 172/ DZ 155,50 (144,50 / 135,50) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 117 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformation

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter www.bildenundtagen.de/informationspflicht-ueber-die-verwendung-personenbezogener-daten/

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN

THEOLOGISCH-SPIRITUELLES WOCHENENDE

Halt finden im Wandel

Orientierung in Krisen- und Umbruchszeiten
Fokus: Karl Rahner

19.–20. September 2026



Katholische Akademie
Schwerte